

Traurige Lieder aus dem Herzen Europas (Liūdnos dainos iš Europos širdies)

Von Kristian Smeds (nach Dostojewskijs „Schuld und Sühne“)

Audronis Liuga Production, Vilnius (Litauen) / Baltic Circle / KunstenFESTIVALdesArts / Helsinki Festival / Vilnius International Theatre Festival Sirenos

Inszenierung: Kristian Smeds

„Traurige Lieder aus dem Herzen Europas“ von Kristian Smeds ist ein intimer Dialog zwischen einer Prostituierten und den Zuschauern. Sie heißt Sonja und kommt geradewegs aus Dostojewskijs Roman „Schuld und Sühne“ auf die Bühne. Ihre Geschichten, allesamt geprägt von Schönheit, Melancholie und Sehnsucht, führen uns jedoch nicht in das Europa des 19., sondern in das des 21. Jahrhunderts: in die litauischen Vorstädte oder in die Randbezirke von Paris. Diese Prostituierte kennt Europa, sie kennt es aus der Perspektive der Erniedrigten, der Beleidigten.

Sie erzählt in ihrem kleinen Zimmer, kaum eine Armlänge von den Zuschauern entfernt, von einem Europa, das vom zwanghaften Konsum entstellt ist, und in dem Machtlosigkeit Gewalt gebiert. Inmitten von all dem Hässlichen ist sie auf der stetigen Suche nach Schönheit, und der Glaube an die Möglichkeit von Wundern ist nie weit entfernt. Die Intimität des Raumes und der Inszenierung bieten für Sonja wie für die Zuschauer einen Schutz gegen den Zynismus und die Kälte draußen in der Gesellschaft.

Kristian Smeds (geboren 1970) ist der international bekannteste zeitgenössische Regisseur und Autor Finnlands. Bis 1995 studierte er Dramaturgie an der Finnischen Theaterakademie. 1996 gründete er das Takomo Theater, dessen künstlerischer Leiter er fünf Jahre lang war. Im Takomo inszenierte er unter anderem „Brand“ von Henrik Ibsen, sein eigenes Stück „Rautavaara, Star of Oulunkylä“ und „Onkel Wanja“ von Tschechow, was ihm internationale Anerkennung einbrachte. Von 2001 bis 2004 war er der Direktor und künstlerische Leiter des Kajaani Stadttheaters und machte diesen kleinen Ort in der finnischen Provinz dem internationalen Theaterpublikum bekannt. Sein Stück „The Voice of One Crying in the Wilderness“, „Woyzeck“ von Georg Büchner, und „Drei Schwestern“ von Tschechow waren die meist gefeierten Inszenierungen von Smeds im Kajaani Stadt Theater.

2005 kehrte Smeds nach Helsinki zurück, doch er arbeitet hauptsächlich im Ausland. Smeds Inszenierungen werden in ganz Europa gespielt. Sein Hörspiel „Frozen Images“ gewann 1998 den Prix Europe Radio Drama Award in Deutschland.

Vorstellungen:

Sonntag, 23. November, 20:00 Uhr, FITZ! (Zentrum für Figurentheater)

Montag, 24. November, 20:00 Uhr, FITZ! (Zentrum für Figurentheater)

In litauischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung

Dauer: 1 Stunde 30 Minuten (ohne Pause)

Preise: 22,- EUR normal / 12,- EUR ermäßigt.

Inszenierung: Kristian Smeds

Bühne: Kristian Smeds

Kostüme: Jūratė Paulėkaitė

Sonja: Aldona Bendoriūtė

theater
 tri-bühne

Eberhardstraße 61a
70173 Stuttgart
Fon +49.711.23 64 610
Fax +49.711.23 60 717

office@tri-buehne.de
www.tri-buehne.de

Leitung: Edith Koerber

SEIT 2008

Leitung Stuttgarter Europa
Theater Treffen: Géza Révay